

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „fossi74“ vom 15. Juli 2015 21:00

Zitat von WillG

Aber sich beschweren, dass man sich wegen der Kinder keine großen Sprünge leisten kann

Das ist der Knackpunkt: Ich habe mich keineswegs beschwert! Ich habe nur klargestellt, dass das Bild der gutgestellten DINKS keineswegs aus der Luft gegriffen ist, so wie "SteffdA" es versucht hat darzustellen nach dem Motto "es gibt keine Doppelverdiener, jeder behält sein Einkommen von vorher"; außerdem die (ebenfalls schon oft gehörte) Aussage, dass heutige Kinder ja durchaus künftige Hartz-IV-Empfänger (oder auch, genausogut denkbar: Mörder, Vergewaltiger etc.) werden könnten anstelle von nützlichen Mitgliedern der Gesellschaft. Ja, das ist durchaus möglich. Aber ein Argument gegen die Tatsache, dass das Funktionieren einer Gesellschaft mit einer ausreichenden Zahl von nachwachsenden Mitgliedern steht und fällt, ist das nicht.

Und ja, ich bleibe dabei, dass

1. sich in diesem Land gewaltig was ändern muss, wollen wir uns nicht in wenigen Jahrzehnten massive Probleme einhandeln
2. ich mir buchstäblich ans Hirn lange, welche Positionen in diesem Thread teilweise vertreten werden - und zwar von LEHRERN. Normales Kopfschütteln reicht da gar nicht mehr...

Zitat von WillG

so zickig und abwertend zu reagieren, ist einfach arm. Denn es war ja wahrscheinlich deine freie Entscheidung, das kannst du doch jetzt niemandem vorhalten.

Ich wiederhole mich nur ungern: Es bleibt jedem unbenommen, sich darüber lustig zu machen, dass manche wohl ihre vaterländische Pflicht im Sinn haben, wenn sie Kinder machen. Und nein, das war bei uns selbstverständlich auch nicht so, sondern wir hatten einfach Spaß am ungeschützten Sex. "Zickig und abwertend" habe ich lediglich auf den abermaligen dummen Vergleich zwischen Kindern und materiellen Luxusgütern reagiert. Im Prinzip sagte SteffdA nämlich: "Stell Dich nicht so an, Du hast halt Kinder, andere fahren ein dickes Auto!"

Fernreisen halte ich übrigens für überbewertet (ich stamme aus einer alten Bauernfamilie, und der Bauer reist nicht. Außerdem bliebe der Welt viel erspart, wenn der Mensch da bliebe, wo er hingehört), und für ein schönes (aber amtsangemessenes) Auto hats durchaus noch gereicht.

Zitat von WillG

Außer das war ein Unfall. Dann ist das Schulwesen schuld, speziell der Biologieunterricht. Aber das ist ein anderes Thema.

Pst, nicht weitersagen: Mein Biolehrer war Claudius... der hatte immer so Lehr-Schallplatten dabei, die er dann auf den Plattenspieler legte. Mann, war das ein Elternschreck!